

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	2
PROTOKOLL ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016.....	3
SPENDENAUFBRUF	7
NOTIZ ZUR PODIUMSDISKUSSION VOR DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016.....	8
GESCHÄFTSSTELLEN- UND VORSTANDSBERICHT	9
BERICHT ÜBER DAS NEUE PROJEKT „RELIGIONSWISSENSCHAFTLER IM BERUF“	13
DIE RELIGIONSPOLITISCHE DIMENSION VON STATISTIK	14
NEUES AUS DEM	25
MEDIENSPIEGEL – AUS DER WELT DER RELIGIONEN UND WELTANSCHAUUNGEN	34
IMPRESSUM.....	62

EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Interessierte,

das Jahr 2017 beginnt für REMID mit einer erfreulichen Nachricht: Die DVRW hat im Rahmen einer Ausschreibung zum Thema „Religionswissenschaft in der Öffentlichkeit“ am 17. November 2016 einen Antrag genehmigt, den REMID in Kooperation mit dem Wissenschaftsladen Bonn und dem Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES) an der Ruhr-Universität Bochum konzipiert und eingereicht hat. Die Projektidee unter dem Titel „Religionswissenschaftler im Beruf“ (RiB) stellen wir auf S. 13 vor. Wir freuen uns, Herrn Christian Nettke im RiB-Team begrüßen zu können, der im Rahmen eines Werkauftrags (vergeben durch CERES/RUB) Recherche- und Werbungsarbeiten übernehmen wird.

Die Mitgliederversammlung im November 2016 wurde von einer sehr anregenden und gut besuchten Podiumsdiskussion eingeleitet, bei der Edith Franke, Gerald Willms und Michael Blume, moderiert von Christiane Königstedt, Beisitzerin von REMID, diskutierten. Zusammenfassende Informationen und den Link zur Aufzeichnung der Diskussion finden Sie auf S. 8.

Neben vielen anderen Themen, die Sie im Protokoll auf S. 3 nachlesen können, wurde auf der Mitgliederversammlung auch die kommende Versammlung im Jahr 2017 geplant. Wir laden schon jetzt alle Mitglieder herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung am Mittwoch, 13. September 2017, 16:15–17:45 Uhr, ein. Sie findet im Rahmen der DVRW-Tagung in Marburg statt. Die Tagungsorganisatorinnen laden alle REMID-Mitglieder ein, im Anschluss an die Mitgliederversammlung den Auftaktvortrag der DVRW-Tagung zu besuchen. Birgit Meyer wird in der Alten Universität zum Tagungsthema „Medien, Materialität, Methoden“ referieren.

Die offizielle Einladung zur Mitgliederversammlung inklusive Tagesordnung folgt im nächsten Rundbrief.

Einen weiteren Termin bitten wir vorzumerken: Am 6. Dezember 2017 feiern die Religionskundliche Sammlung, der Förderverein und REMID das Jubiläum „Zusammen sind wir 100!“ – 90 Jahre Religionskundliche Sammlung, 10 Jahre Religion am Mittwoch“.

[Für den Vorstand:
Martin Radermacher]

PROTOKOLL ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016

Die letzte Mitgliederversammlung von REMID fand am 19. November 2016 in der Deutschhausstraße 3, Marburg, statt und dauerte von 13:20 Uhr bis 16:00 Uhr.

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung durch Christoph Wagenseil

TOP 2: Bestimmung von Versammlungsleiter und Protokollführer

Versammlungsleiter: Christoph Wagenseil

Protokoll: Martin Radermacher

TOP 3: Abstimmung über die Annahme der Tagesordnung

Christoph Wagenseil stellt die Tagesordnung vor; die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

TOP 4: Abstimmung über die Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2015

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 5: Bericht des Kassenwarts

Christoph Wagenseil hat in Vertretung des Kassenwarts Robert Stephanus den Kassenbericht erstellt. Christiane Königstedt erklärt sich bereit, die Kasse für das Geschäftsjahr 2016 für die nächste Mitgliederversammlung zu prüfen.

Christoph Wagenseil stellt alle Kassenbewegung vor; insb. die Mitgliedsbeiträge gehen zurück. Es gibt nur 79 zahlende Mitglieder (von insg. 139 nominellen Mitgliedern).

Hier wird der vorgelegte Bericht vollständig zitiert:

Kontostand zum 30.12.2014:
+1.507,20 €

Einnahmen	2014	2015
Mitgliedsbeiträge	6.700,00 €	5.840,00 €
Spenden	312,00 €	420,00 €
Publikationen etc.	316,13 €	116,25 €
Vermietung	3.006,00 €	3745,48 €
Projekteinnahmen	---	---
Projektförderungen	---	---
Sonstiges (Honorare etc.)	338,10 €	1.468,05 €

	2014	2015
Einnahmen insgesamt	10.672,23 €	11.589,78 €
Ausgaben	2014	2015
Bankgebühren	91,00 €	105,62 €
Büromaterial	31,25 €	4,98 €
Medien, Schriften, Drucksachen	382,85 €	232,94 €
Kopien	18,30 €	---
Miete und Nebenkosten	8.689,33 €	8.443,68 €
Personalausgaben	220,00 €	606,03 €
Porto	156,20 €	242,14 €
Reisekosten	305,10 €	139,85 €
Telekommunikation + Webkosten	641,59 €	----
Telekommunikation	---	510,36 €
Webkosten (Space & Domains)	---	123,21 €
GS-Ausstattung	---	---
Praktikanten	---	---
Projektausgaben	207,80 €	---
Sonstiges (Gebühren etc.)	300,48 €	684,29 €
Ausgaben insgesamt	11.043,90 €	11.093,10 €

Kontostand zum 30.12.2015: 2.003,88 €

Benita von Behr hat den Verein über Jahre hinweg großzügig unterstützt. Der Verein wird sich bei ihr per Post förmlich bedanken. Michael Schmiedel kümmert sich um ein kleines Geschenk.

Die Kosten für den Flyerdruck für „Religion am Mittwoch“ wurden 2016 nicht von REMID übernommen. Julia Dippel fragt nach.

Die Möglichkeit der Kostensenkung durch E-Mail-Versand beim Rundbrief sollte nochmals geprüft werden. Sarah Jahn berichtet, dass sie sowohl die Druck- also auch die pdf-Version bekommt. Die Möglichkeit der Digitalversion soll auch im Rundbrief noch einmal beworben werden und im Aufnahmeantrag als eigener Punkt aufgenommen werden

(Christoph Wagenseil kümmert sich darum).

TOP 6: Entlastung des Kassenwarts
Der Kassenwart wird einstimmig entlastet.

TOP 7: Bericht des Vorstandes

7.1 139 Mitglieder, 2015/16: jeweils fünf Austritte, 2015/16: zwei bis drei Neueintritte.

7.2 Online-Präsenz: 800 Twitter-Follower, 500 Facebook-Follower, Xing: Blog-Interview mit Dr. Dana Fennert „No negations of any kind! – Islamischer Feminismus versus Pro-Familie-Bewegung“ 268 Klicks, Gastbeitrag Prof. Antes: „Konfessioneller Religionsunterricht unter Druck – Eine Chance für ein Alternativfach?“ 216 Klicks, Homepage: ca. 30.000 Besucher im Monat Oktober 2016 (bei durchschnittlich 2,3 Seitenaufrufen pro Sitzung) insgesamt (Kurzinformationen, Blog, Statistik etc.).

7.3 Mieter aktuell: Marburger Weltladen, Allianz für Rechtssicherheit, Weltläden Hessen; REMID in nur noch einem Raum, plus Raum in der Religionskundlichen Sammlung (mietfrei).

7.4 Blog: Läuft von kleinen Formatschwierigkeiten abgesehen erfolgreich.

7.5 Homepage: Es gab einen Hacker-Angriff, der aber schnell beendet werden konnte.

7.6 Statistik: Es gibt ein neues Datenblatt zum Islam mit 4,3 Mio. für Bezugsjahr 2015.

7.7 Vortragsreihe „Religion am Mittwoch“ 2016/17: Julia Dippel stellt das Programm 2016/17 vor. REMID musste anscheinend noch kein Vortragshonorar bezahlen, wie es in der Vergangenheit üblich war (REMID beteiligte sich durch Übernahme eines Honorars und der Flyer-Druckkosten an der Vortragsreihe). Am 06.12.17 wird das Jubiläum „10 Jahre Religion am Mittwoch“ gefeiert. Dabei soll REMID sich gerne involvieren. Nächstes Jahr wird Julia Dippel nicht mehr in der Planungsrunde für Religion am Mittwoch sein.

7.8 E-Books: Michael Blume erläutert die Möglichkeiten, E-Books zu veröffentlichen. Er sieht bei REMID gutes Potenzial. REMID ist bereits als Verlag tätig und könnte sein Portfolio auf E-Books ausweiten. Michael Blume empfiehlt ciando.com als Zwischenhändler (die Rechte bleiben beim Verlag, also bei REMID). Für E-Books sind max. 100 Seiten empfehlenswert. Christoph Wagenseil entwickelt diese Idee weiter.

7.9 DVRW-Ausschreibung „RW und Öffentlichkeit“

Die DVRW hat den Projektvorschlag „Religionswissenschaftler im Beruf“ am 17.11.16 angenommen und unterstützt das Projekt mit 2.470,00 €. Die Mitgliederversammlung diskutiert eine verantwortliche Projektgruppe, die vorläufig aus den folgenden Personen besteht: Martin Radermacher, Sarah Jahn, Krischan Ostenrath, Christiane Kö-

nigstedt. Diese haben die Aufgabe, das Projekt in enger Abstimmung mit dem Gesamtvorstand umzusetzen. Konkret ist der erste Schritt die Ausschreibung eines Werkauftrags für die Recherchearbeit (läuft über CERES/RUB). In der Ausschreibung wird auf alle Projektbeteiligten (REMID, Wissenschaftsladen Bonn, CERES) und die DVRW als Förderer verwiesen; die Ausschreibung wird auch über die Netzwerke von REMID zirkuliert. Davor muss mit allen Projektbeteiligten ein Termin für das geplante Vernetzungstreffen (voraussichtlich Herbst 2017) gefunden werden. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag, eine Projektgruppe mit den genannten Aufgaben zu bilden, zu.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 9: Vorschlag zur Änderung der Satzung in § 8, Abs. 4
Die aktuelle Fassung lautet: „Der Vorstand tagt mindestens dreimal jährlich [...]“. Nach Änderung soll der Text wie folgt lauten: „Der Vorstand tagt mindestens einmal jährlich [...]“.

Die Satzungsänderung wird einstimmig angenommen. Der Vorstand weist darauf hin, dass bereits jetzt eine regelmäßige und intensive Kommunikation per E-Mail und Skype stattfindet.

Die Satzungsänderung muss dem Vereinsregister vorgelegt werden.

TOP 10: Verschiedenes

10.1 DVRW Tagung 2017 in Marburg + Planung Timeslot REMID MV, etc. (wurde vorgezogen zu TOP 3)

Der Vorstand wird eine Mitgliederversammlung einberufen für Mittwoch, 13.09.17, 16:15 bis 17:45 (parallel zur DVRW-Vorstandssitzung und vor dem Eröffnungsvortrag von Birgit Meyer). Zusätzlich wird der Vorstand erwägen, ein REMID-Panel im Rahmen der normalen Panels zu organisieren (Stichwort „Multimedia-Show“). In der Einladung zur Mitgliederversammlung soll auf den Vortrag von Birgit Meyer hingewiesen werden. Der Vorstand klärt, ob REMID-Mitglieder, die nicht an der DVRW-Tagung teilnehmen, auch zum Eröffnungsvortrag kommen können. Der Vorstand nimmt mit dem Organisationsteam der DVRW-Tagung Kontakt auf.

10.2 Christoph Wagenseil wendet sich bis spätestens Februar 2017 an die Organisatoren von „Religion am Mittwoch“ und bittet um mehr Beteiligungsmöglichkeiten bei der Auswahl von Referenten und der Terminfindung. Auch die Art der Beteiligung an der Jubiläumsveranstaltung soll angesprochen werden.

[Protokoll: Martin Radermacher]

SPENDENAUFTRUF

Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern – in diesem Sinne nutzt der Vorstand den Rundbrief als Möglichkeit, seine Mitglieder um Mithilfe zu bitten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die vielfältige Arbeit von REMID zu unterstützen.

REMID freut sich über jegliche religiöse Objekte (gerne auch Mitbringsel von Reisen oder privaten Sammlungen) sowie Medien.

REMID bietet durch den Rundbrief und den REMID-Blog seinen Mitgliedern die Möglichkeit, über ihre (Forschungs-)Arbeiten zu berichten. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Mitglieder diese Möglichkeit nutzen. Oder schreiben Sie eine Kurzinformation über eine Religionsgemeinschaft oder weltanschauliche Gruppe!

Schlussendlich freuen wir uns auch über finanzielle Spenden jeglicher Art.

Spendenquittungen über Sach- und Geldspenden stellt Ihnen unser Kassenswart gerne aus.

NOTIZ ZUR PODIUMSDISKUSSION VOR DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016

„Religion und Öffentlichkeit“ ist ein Thema, das angesichts der schnellen Entwicklung der Medienlandschaft auch religionswissenschaftlich immer wieder aufgegriffen und aktualisiert werden muss. Es diskutierten Prof. Dr. Edith Franke, Dr. Gerald Willms und Dr. Michael Blume vor dem Hintergrund ihrer eigenen Arbeit an den Themen Islam in Indonesien, Neue Religiöse Bewegungen und Verschwörungstheorien über Wechselwirkungen zwischen Forschung, Medien und Öffentlichkeit. Der/die Forscherin muss nicht nur Medienrevolutionen antizipieren, vorhandene Quellen gegebenenfalls

sensibel in Bezug auf Konflikte und mögliche Verzerrungen auswerten, sondern zuweilen auch als wissenschaftlicher Teilnehmer/in an der öffentlichen Debatte entscheiden, wann eine klare eigene Positionierung oder das subtile Kontrastieren eines Gefahrendiskurses einer neutralen Darstellung der eigenen Befunde womöglich vorzuziehen sind.

Die Podiumsdiskussion kann unter <https://kurzlink.de/remid2016> angehört werden.

[Christiane Königstedt]

GESCHÄFTSSTELLEN- UND VORSTANDSBERICHT

Das Protokoll der Mitgliederversammlung (S. 3) hat bereits unter „Top 7“ und „Top 10“ in Stichpunkten einen entsprechenden mündlichen Bericht mit dem Stand November 2016 zusammengefasst. Zudem sei an die Feststellung des Kassenberichtes erinnert, dass es aktuell nur 79 zahlende Mitglieder zu geben scheint (von insgesamt 139 nominellen Mitgliedern, Stand November). Seitdem konnte allerdings bereits Dr. Gerald Willms als Neumitglied gewonnen werden und ein weiteres Mitglied hat ausstehende Beiträge beglichen. Außerdem erhielt REMID zwischen den Jahren großzügige Spenden von Mitgliedern. REMID dankt den Spender_innen.

Die neue REMID-Kurzinformation zur Vinegard-Bewegung von Dr. Maren Freudenberg (Religionswissenschaft, Bochum) liegt dieser Ausgabe bei. REMID dankt der Autorin. Das REMID-Büro besteht aktuell nur noch aus einem Raum, außerdem gehört uns ein Drittel eines Raumes, der als Archiv von mehreren Parteien verwendet wird. Die Untervermietung der beiden großen verbleibenden Räume gibt den REMID-Aktiven mehr Spielraum. Dennoch werden wir 2017 versuchen, sowohl verschollene (aber formale) Mitglieder zu erreichen, als auch nicht zahlende Mitglieder zu erin-

nern. Dabei werden wir kulant sein. Es geht hier ja um Wertschätzung und ehrenamtliches Engagement. Wer mehr als zwei Jahre keine Mitgliedsbeiträge gezahlt hat, hat unter Umständen inzwischen eine formal zu beanstandende Summe in den REMID-Unterlagen, welche die persönlichen Möglichkeiten übertrifft. Wir sind also dankbar für jede(n), die oder der auch Beiträge vergangener Jahre begleichen kann, können aber mit allen anderen eine Entschuldung vereinbaren, so dass sie einfach neu einsteigen oder wir die Mitgliedschaft mit einer kleinen Spende frei zu wählender Höhe auflösen.

Eine weitere bereits auf der Mitgliederversammlung verkündete Neuigkeit betrifft eine erfolgreiche Bewerbung REMIDs um Projektgelder für „Religionswissenschaftler im Beruf“ (siehe dazu den eigenen Beitrag auf S. 13).

Auch zur REMID-Statistik gibt es einen eigenen Beitrag (S. 14). Das im Protokoll erwähnte Datenblatt zum Islam wurde im Januar bereits durch eine neue Version ersetzt, da eine neue Hochrechnung des BAMF im Dezember veröffentlicht wurde, welche die Muslime in Deutschland für Bezugsjahr 2015 auf 4,4 bis 4,7 Millionen schätzte. Das neue REMID-Datenblatt zum Islam verwen-

det jetzt die Werte 4,2 M. (2014) und 4,5 M. (2015). Der erwähnte Beitrag zur Statistik wiederum ist ein Bericht über einen Vortrag auf der Materialwerkstatt am Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES, Bochum) von Christoph Wagenseil am 18. Januar auf Einladung von Sarah Jahn. Dort wurde ein Vorschlag für ein Datenblatt 2017 (Bezugsjahr 2015) diskutiert (am 30.01.17 erschienen). An Neuerungen wurden vorgesehen, die Yeziden mit einer eigenen Säule mit 0,1 M. darzustellen und entsprechend die Organisierten Konfessionsfreien mit 0,4 M. (einschließlich Umfeld). Zugleich heißt die Säule, die bisher „konfessionslos / keine Zuordnung“ hieß, künftig nur noch „keine Zuordnung“. Die Online-Statistik wird noch entsprechend angepasst. Bereits vorhanden sind eine umfangreiche Bibliographie mit Belegstellen der REMID-Statistik in Presse und Buchmedien sowie eine neue Globalstatistik in englischer Sprache.

Schließlich sei auch auf den Beitrag zum REMID-Blog verwiesen (S. 25). Dort wird auch auf die aktuellen medialen Diskurse eingegangen.

Einen Betrag von ca. 250 EUR (2012–16) wird REMID im Laufe dieses Jahres an die VG Wort zurückzahlen. Hintergrund ist ein Urteil, nach dem die Verlagsanteile, welche VG Wort auszahlt, auch den Autor_innen zustehen. Die von REMID zu zeichnenden Vorlagen

der VG Wort erzwingen zwar, dass auch REMID am Verfahren des Verzichts auf Rückabwicklung teilnimmt, aber hiermit verzichtet REMID ausdrücklich auf die Möglichkeit, seine Autor_innen zu informieren, dass sie eine solche Verzichts-erklärung verfassen möchten. Der Vorstand findet es besser, wenn die ehemaligen Verlagsanteile dem Urteil gemäß an die Autor_innen ausgeschüttet werden.

Seit dem Ende der Praktika von Henning Wagner und Laura Herhaus kam es nur vereinzelt zu Treffen. Ein Praktikum wurde unterbrochen (wegen Auslandsaufenthalt), ein anderes erst einmal in die Zukunft verschoben.

Außerdem muss 2017 am Archiv gearbeitet werden. Ich werde mich mit Leipzig, von deren Dokumentationsstelle REMID dankenswerterweise regelmäßig Sendungen mit Dubletten erhält, verständigen, ob es Bestände gibt, die wir ihnen schicken könnten. Dabei sei auch die Beobachtung mitgeteilt, dass der Posteingang inzwischen überschaubarer geworden ist. Einige Zeitschriften wurden eingestellt oder kündigten unser kostenfreies Abo. Andere sind inzwischen nur noch digital verfügbar. Daneben bekommen wir aber auch ungefragt neue Zeitschriften regelmäßig zugestellt. Eine einmalige starke Reduktion des Archivbestandes könnte also helfen, das Archiv wieder begehbar zu machen. Aktuell steht es voll mit Kartons sortierter Zeitschriften aus der

Geschäftsstelle – und dort steht bereits die nächste Lieferung an Kartons parat. Außer einer Bestellung von Kopien letzten Sommer gab es aber auch keine Anfragen das Archiv betreffend.

Für das Lutherjahr steht die Überlegung von Christoph Wagenseil im Raum, einen Vortrag zur Vielfalt im Protestantismus in Marburg anzubieten. Eine Einladung zur Mitgliederversammlung auf der DVRW-Tagung vom 13.–16. September in Marburg erfolgt noch.

Außerdem merken Sie sich den 6. Dezember 2017 vor: „Zusammen sind wir 100!“ – 90 Jahre Religionskundliche Sammlung, 10 Jahre Religion am Mittwoch. Das Team der Religionskundlichen Sammlung und des Fördervereins für die Religionskundliche Sammlung und das Fachgebiet Religionswissenschaft in Marburg e. V. (FöReMa) laden herzlich ein.

Am Mittwoch, den 25. Januar 2017 hielt REMID-Vorstandsbeisitzende Dr. Christiane Königstedt (Universität Leipzig) im Seminarraum der Religionswissenschaft und Religionskundlichen Sammlung Marburg einen Gastvortrag zum Thema „„Sekten“ und die (Un-)Möglichkeit wissenschaftlich-säkularer Neutralität“ mit folgender Vorankündigung: „Der Anspruch größtmöglicher wissenschaftlicher Neutralität bei der Erforschung von Religion(en) in Gegenwartsgesellschaften trifft auf diverse Herausforderungen. Besonders in Bezug auf öffentlich kontro-

vers diskutierte Religionsgemeinschaften bedarf die Auswertung der verschiedenen Quellen verstärkter Reflektion, und die öffentlichen Debatten, die informativ von Konfliktparteien selektiv und verzerrt gespeist werden, müssen gegenüber wissenschaftlich empirischen Daten immer wieder abgeglichen werden. Alle Beteiligten, und letztendlich auch die Forscher, sind hier, bewusst oder unbewusst, auch politische Akteure die mit Ihren öffentlichen Beiträgen Wirkungen erzielen und das zu erforschende Feld beeinflussen. Inwiefern ist vor diesem Hintergrund wissenschaftliche Neutralität möglich und überhaupt sinnvoll, wie kann dies forschungspraktisch umgesetzt werden, welche methodologischen und reflexiven Fallstricke können bis jetzt identifiziert werden mit welchem analytischen Rahmen kann dieser grundlegenden Problematik sinnvoll begegnet werden? Am Beispiel der über mehrere Jahrzehnte massiv eskalierten französischen Diskussion um Neue Religiöse Bewegungen – ‚Sekten‘ – wird Dr. Christiane Königstedt (Universität Leipzig) diese Fragen im Rahmen des öffentlichen Abendvortrags diskutieren.“

Die Publikationsbestellungen sind seit 2015 stark rückläufig, das ergeben die Kassenberichte für 2015 und – intern bereits vorliegend in einer vorläufigen Version – 2016. Anfragen für z. B. Schularbeiten oder ähnliches erfolgen zunehmend weniger. Die allgemeine Ausnahme ist die

Statistik, die sich weiterhin starker Nachfrage erfreut. Anfragen von Medien erhalten wir ca. ein bis zweimal im Monat, scheinbar auch in absteigender Tendenz (insofern es mal mehr waren, die aber dann auch mit der Novizität islamistischen Terrors in Europa zusammenhängen könnten). Häufiger geworden ist aber dafür der Kontakt mit bestimmten Personen, und der Austausch

über Gruppen. Ebenso finden sich neuerdings häufiger Anfragen als „Kommentare“ unter REMID-Seiten (entweder Kurzinformation oder Blog oder Statistik). Wir antworten dann meistens an die intern sichtbare Email-Adresse, ohne diese Beiträge zu veröffentlichen.

[Christoph Wagenseil]

BERICHT ÜBER DAS NEUE PROJEKT „RELIGIONSWISSENSCHAFTLER IM BERUF“

Das von der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW) geförderte und in Kooperation mit dem Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES) der Ruhr-Universität Bochum sowie dem Wissenschaftsladen Bonn (Wi-La) durchgeführte Projekt „Religionswissenschaftler im Beruf“ (RiB) hat das Ziel, Religionswissenschaftler_innen in nicht-wissenschaftlichen Berufsfeldern anzusprechen zu vernetzen.

Religionswissenschaftler_innen im Beruf sind z. B. Selbstständige (Fortbildungen/Beratungen), Referent_innen in öffentlichen Einrichtungen, Mitarbeiter_innen in Museen oder Erwachsenenbildung, Lehrer_innen in einzelnen Bundesländern, Journalist_innen, Politiker_innen und Politikberater_innen. Diese verfügen über alltagspraktisches Wissen, das für aktuelle und künftige Absolventen der Religionswissenschaft relevant ist. Darüber hinaus wird durch die RiB deutlich, welche Berufe und welche Wege in den Beruf für Religionswissenschaftler_innen interessant sein können. RiB sind einerseits Träger und Multiplikatoren religionswissenschaftlichen Wissens in spezifische Bereiche der Öffentlichkeit. Andererseits sind sie auch Repräsentanten spezifischer Bereiche von Öffentlichkeit und können als solche die

Präsenz des Fachs Religionswissenschaft in der Öffentlichkeit erhöhen. Aus diesen Gründen wird REMID zielgruppen- und bedarfsorientierte Angebote zur Vernetzung und Information im Rahmen des RiB-Projektes schaffen. Zu diesem Zweck wird ein Vernetzungstreffen organisiert, um den Austausch zu initiieren sowie konkrete Bedarfe und zielgruppenspezifische Interessen zu eruieren. Eine Verstärkung der Initiative ist wünschenswert.

Das Vernetzungstreffen findet statt am **Samstag, 20. Januar 2018**, 12:00 bis 19:00 Uhr, im Wissenschaftsladen Bonn (Reuterstraße 157, 53113 Bonn).

Als Referenten haben Prof. Dr. Wanda Alberts (Religionswissenschaft, Universität Hannover) und Dr. Michael Blume (Staatskanzlei Stuttgart) zugesagt. Außerdem wird im Format eines Weltcafés viel Raum für Gespräche unter Religionswissenschaftler_innen in der Praxis und (zukünftigen) Alumnis der Religionswissenschaft vorhanden sein.

Ganz aktuell: Wir freuen uns, Herrn Christian Nettke im RiB-Team begrüßen zu können, der im Rahmen eines Werkauftrags (vergeben durch CERES/RUB) Recherche- und Werbungsarbeiten übernehmen wird.

[Kontakt: rib (at) remid (punkt) de]